

# Skiclub Halblech e.V.



Chronik:

34 Jahre SC Halblech - ein kleiner Rückblick

wobei die sportlichen Ereignisse und Leistungen den Schwerpunkt bilden!

Am 30. Dezember 1975 trafen sich 46 Männer und Frauen aus den beiden Sportvereinen TSV Buching und TSV Trauchgau im Gasthaus "Zum Löwen" (Alter Wirt, Buching). Sie alle verband die Liebe zum Skisport und das Interesse, diesen so gut wie möglich zu fördern.

Zwar gab es in den beiden TSVs Skiabteilungen, aber weitblickend waren diese Leute der Meinung, der Skisport könnte in einem gemeinsamen Verein attraktiver sein, weil dieser gemeinsame Verein eben die guten Skiläufer der beiden Sportvereine zusammenführen würde.

Es war von Anfang an klar, dass der neue Verein nicht als Konkurrenz zu den TSVs verstanden werden sollte, und so hatte eine vorausgegangene gemeinsame Ausschußsitzung der beiden Sportvereine auch empfohlen, der Gründung des neuen Vereins zuzustimmen.

In der Sitzung vom 30. Dezember 1975 wurde nun, bei 8 Enthaltungen, die Gründung des neuen Vereins zum 1. Januar 1976 einstimmig beschlossen.

Es war zwar eher eine "Zweck-" als eine "Liebesheirat", aber das soll es auch in anderen Bereichen geben, unter dem Motto "Man wird sich schon aneinander gewöhnen."

Aus der ersten Wahl gingen Martin Niklas, sen. und Ludwig Alletsee als 1. bzw. 2. Vorsitzender hervor, Kassier wurde Werner Fischer und Schriftführer Robert Pawlat.

Schon die erste gemeinsame Saison rechtfertigte das Bündnis durch eine Reihe sehr guter Erfolge, u.a. bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in der Abfahrt

- der Sieg Monika Baders (jetzt: Wörle)
- und die Plätze 2 und 3 durch Martin Niklas und Reinhold Merle.

Erstmals tauchen in dieser Saison auch Namen von Leuten auf, die heute noch aktiv sind, nämlich Maria Lang (jetzt: Lory) und Heinrich Etschmann, beide als Klassensieger im Ostallgäuer Schülercup.

Das Jahr 1977 weist Andrea Niklas als Bayerische Jugendmeisterin im Slalom und ihren Bruder Martin als Allgäuer Jugendmeister im Slalom und als Bayerischen Jugendmeister im Riesenslalom aus.

Die Saison 1977/78 war die Saison der Monika Bader, denn sie gewann hier den Europacup in der Abfahrt und belegte einen 3. und einen 4. Platz in Weltcup-Abfahrten.

Obwohl die sportlichen Erfolge vorhanden waren, kriselte es in der "Zweck-Ehe", wobei die Gründe hierfür nicht mehr nachvollziehbar sind, weil aus jener Zeit die Aufzeichnungen fehlen. Es wird wohl ganz einfach so gewesen sein, daß das aus der "Zweckehe" hervorgegangene Kind "SC Halblech" nicht mehr so recht geliebt wurde.

In der Vereinsversammlung im Jahr 1979 wurde Rau Adalbert zum ersten Vorsitzenden gewählt, was einen enormen Gewinn für den Verein bedeutete, wie sich im Nachhinein herauskristallisieren sollte.

In der Saison 78/79 werden Martin Niklas als Bayerischer Juniorenmeister im Riesenslalom und Andrea Niklas als Deutsche Jugendmeisterin in der Abfahrt geführt.

Auch im darauffolgenden Winter 79/80 blieben die Erfolge nicht aus:

Bettina Mahler (jetzt: Lang) wurde Allgäuer Schülermeisterin im Abfahrtslauf, Heinrich Etschmann Deutscher Jugendmeister im Slalom und Andrea Niklas Bayerische Jugendmeisterin in der Abfahrt.

# Skiclub Halblech e.V.



Die intensive Nachwuchsarbeit machte sich schon in dieser Saison 80/81 bezahlt, denn unsere Kinder gewannen die Mannschaftswertung im Ostallgäuer Schülercup, und die Jugend belegte mit nur 2 Punkten Rückstand auf Oberstdorf den 2. Platz in der Mannschaftswertung des allgäuweiten damaligen Tyrolia-Cups.

Durch die Bereitschaft zahlreicher engagierter Helfer, Rennen korrekt abzuwickeln, hatte sich der SC Halblech auch in diesem Bereich einen Namen gemacht und wurde bereits in dieser Saison mit der Durchführung der Allgäuer Jugendmeisterschaft betraut und im nächsten Jahr mit der Durchführung der Allgäuer Schülermeisterschaften im Slalom und im Riesenslalom.

An sportlichen Erfolgen waren in der folgenden Saison (81/82) die Mannschaftssiege im Ostallgäuer Schüler-Cup und im Allgäuer Tyrolia-Cup zu verzeichnen, während als Einzelläufer Tobias Barnerssoi in seinem Jahrgang mit ersten Plätzen (in seinem Jahrgang) bei der Allgäuer und der Bayerischen Schülermeisterschaft sowie einem 2. Platz in Monte Bondone aufhorchen ließ.

Auch im darauffolgenden Winter (82/83) konnten erneut die Mannschaftswertungen des Ostallgäuer Schüler-Cups und des nunmehrigen Kunert-Cups gewonnen werden, während Andrea Niklas den Allgäuer Titel in allen drei Disziplinen nach Halblech holen konnte.

Auch in 83/84 blieben die Erfolge nicht aus:

Regina Lang (jetzt: Raschke) und Tobias Barnerssoi wurden Allgäuer Schülermeister in der Abfahrt, Tobias darüber hinaus noch Vizemeister im Slalom und Riesenslalom, sowie Bayerischer und schließlich Deutscher Schülermeister im Slalom, die Allgäuer Schülermannschaftsmeisterschaft wurde ebenso gewonnen wie die Mannschaftswertung im Kunert-Cup.

Nach dem Bau unseres Zielhauses im Herbst 1984, der durch tatkräftige Zusammenarbeit ermöglicht worden war, blieb sonderbarerweise der Schnee aus, mit ihm die Trainingsmöglichkeiten und damit leider auch die großen Erfolge, auch wenn man auf allen Ebenen des Nachwuchssports "mitmischen" konnte.

Über 84/ 85 und 85/86 war leider nichts mehr zu finden ist!

Das Jahr 1987 war in verschiedener Hinsicht denkwürdig.

Nachdem in den Wintern davor neben Allgäuer Veranstaltungen bereits ein DSV-Schülertest und zwei FIS-Rennen offenbar zur Zufriedenheit der Veranstalter durchgeführt worden waren, wurden wir in diesem Jahr mit der Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Riesenslalom für Damen und Herren betraut.

Diese Veranstaltung, die wir wieder auf dem Tegelberg durchführten, wo wir Rennstrecken hatten homologieren lassen, wird allen Beteiligten (als Rennläufer oder Helfer) in steter Erinnerung bleiben.

Dies nicht nur, weil es die bislang am höchsten anzusiedelnde Veranstaltung war, die wir durchführen durften, sondern weil diese Veranstaltung ein ausgesprochenes Paradebeispiel dafür darstellte, was unbedingter und aufopferungsvoller Zusammenhalt im Verein zu bewerkstelligen vermag.

Daß uns dann der Tobias mit dem unerwarteten Gewinn des Vizetitels hinter Markus Wasmeier sozusagen belohnt hat, war Anlaß zu größter Freude und entschädigte uns alle für die aufgebrauchten Mühen.

Aber auch die anderen Ergebnisse waren nicht "von Pappe".

Heinrich Etschmann gewann zwei auswärtige Gaumeisterschaften,

Katrin Barnerssoi erzielte bei den Bayerischen und Deutschen Schülermeisterschaften sowie in Monte Bondone gute Ergebnisse und arbeitete sich auf Platz 1 der deutschen Schüler-Rangliste vor, und die Allgäuer Schülermannschaftsmeisterschaft wurde abermals gewonnen.

Was wir damals nicht wissen konnten, war, daß der 15. Mai 1987 einst für die Geschichte des SC Halblech von größter Bedeutung werden sollte. Dies ist nämlich das Beitrittsdatum von Katja Seiziger zu unserem Verein.

# Skiclub Halblech e.V.



Wen wir uns da "eingehandelt" hatten, merkten wir dann erst im März 1988, an dem wir hier in Halblech die Deutsche Jugendmeisterschaft im Riesenslalom durchführten, die sie vor Katrin Barnerssoi gewann.

Daß dies kein "Zufallstreffer" war, bestätigte sie dann mit ihren Siegen auch in den anderen Disziplinen.

Auch im Kinder- und Schülerbereich tauchten 1988 neue Namen auf, von denen ich zwei erwähnen will, nämlich Klaus Leitner, der erstmals auch bei den Bayerischen Schülermeisterschaften eingesetzt wurde und Alexander Pfanzelt.

Katrin und Katja waren im D-Kader, Tobias aber war schon in den C-Kader aufgestiegen.

Auch andere Erwachsene konnten Siege feiern, nämlich Regina Lang, Poldi Gebler und Rudolf Grieser, der sogar an Rennen des Internationalen Masters-World-Cup der Senioren teilnahm, wo er in drei Disziplinen am Start war.

Toll war dann die Saison 88/89 :

Neben 15 Siegen und 12 zweiten Plätzen vom Schülerbereich bis zu DSV-Punkterennen wurden folgende Titel nach Halblech geholt:

Allgäuer Schülermeister (A):	Klaus Leitner
Allgäuer Vizemeister (SL):	Heinrich Etschmann
Allgäuer Meisterin (RS):	Regina Lang
Bayerische Jugendmeisterin (RS):	Katrin Barnerssoi
Deutsche Jugendmeisterin (RS u. SL):	Katja Seizinger
Deutsche Meisterin (SG):	Katja Seizinger
Jugend Vizeweltmeisterin (SG):	Katja Seizinger

So gut wie gar keinen Schnee in Halblech gab es im Winter 89/90. - Trotzdem sind 123 Renn-Einsätze verzeichnet, was bedeutet, daß das Training hierfür hatte auswärts stattfinden müssen.

Klaus Leitner wurde in den C/D-Kader berufen, Katrin Barnerssoi in den C-Kader und

Tobias Barnerssoi in den B-Kader. Katja Seizinger war noch in der Jugend, bekam aber bereits WC-Einsätze und erzielte als bestes Ergebnis dabei einen 2. Platz.

Erstmals konnten wir Katja auch als eine "Weltmeisterin" feiern, nämlich als Junioren-Weltmeisterin, die zusätzlich noch 2 x Silber gewonnen hatte.

Wiederum eine "große Saison" war 90/91:

Klaus Leitner wurde Allgäuer Jugendmeister im RS und belegte bei der

Deutschen Jugendmeisterschaft in J 16 je einen 2. Platz in Abfahrt und Super-G.

Bei den Bundesskispiele belegte Doris Ledermann in der Gesamtwertung den 3. Platz und Alexander Pfanzelt ging als Gesamtsieger hervor, was den 2. Platz in der Deutschen Schüler-Rangliste einbrachte.

Besonders erfolgreich war Tobias Barnerssoi, der zweifacher Deutscher Meister wurde, den Europa-Cup im RS und schließlich auch die Gesamtwertung des Europacups gewann.

Gerne erinnern wir uns auch der Tatsache, daß erstmals in der Vereinsgeschichte zwei Halblecher Läufer bei einer Weltmeisterschaft starteten und in Saalbach einen 10. und zwei 5. Plätze holten.

Eine besondere Freude durften wir in diesem Jahr auch in anderem Zusammenhang erleben, denn hier wurde unsere Jugendarbeit einmal deutlich honoriert.

Dem SC Halblech wurde nämlich am 25. April 1991 "Das Grüne Band

für vorbildliche Talentförderung im Verein" verliehen, eine Stiftung der Dresdner Bank.

Grundgedanke dieser Stiftung ist es, der Basisarbeit der Vereine mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern eine stärkere Beachtung zukommen zu lassen.

In der Begründung der Jury, die aus zahlreichen Bewerbungen zwei Vereine als bundesweite Sieger auszuwählen hatte, heißt es u.a.:

# Skiclub Halblech e.V.



- "Für Gebirgler zählt der Skiclub Halblech, am Forggensee vor Füßen beheimatet, noch zum Flachland. Im Winter 1989/90 gab es keinen einzigen Schneetag zum Training auf heimischen Hängen. Dennoch wurden 16 Platzierungen zwischen eins und drei im Allgäuer Skiverband errungen. Katrin Barnerssoi, Klaus Leitner und Alexander Pfanzelt machten innerhalb des DSV schon auf sich aufmerksam. Alle überstrahlte die 18 Jahre alte Katja Seizinger, von der Stiftung Deutsche Sporthilfe zur 'Juniorensportlerin des Jahres 1990' gewählt."

Auf diese Ehrung durften natürlich unsere Trainer ganz besonders stolz sein, aber ich meine schon auch, daß sie dem ganzen Verein gegolten hat, denn es sind viele, die hier zusammenarbeiten und zusammenhalten.

Die olympische Saison 91/92 brachte zunächst Ärger, weil Tobias nicht für die Spiele nominiert worden war, obwohl noch Platz zur Verfügung gestanden hätte.

Katja aber entschädigte uns dafür mit der Olympia-Bronze im SG.

Hierfür wurde ihr damals die Ehrenmitgliedschaft im SC Halblech verliehen.

Die Saison 92/93 verzeichnet Läufer des SC Halblech in allen Kadern, vom ASV-Förderkader bis zum A-Elite-Kader der Nationalmannschaft.

Neu im ASV-Kader war Daniel Schön, Alexander Pfanzelt kämpfte im C/D-Kader,

und als Mitglied des C-Kaders belegte Klaus Leitner einen 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und hatte Einsätze im Europacup und im Weltcup-Slalom in Garmisch.

Katrin Barnerssoi, die teilweise mit dem B-Kader trainiert hatte, wurde Bayer. Vizemeisterin SL und RS und belegte den 4. Platz im SL bei der Studentenweltmeisterschaft.

Im B-Kader vertrat Tobias Barnerssoi den SC Halblech und Katja Seizinger im A-Elite-Kader.

Tobi wurde zum 3. Male Deutscher Meister im Riesenslalom, belegte im Weltcup einen 4. Platz (Sestrière) und durfte wiederum mit zu einer Weltmeisterschaft, nämlich in Morioka (Japan). Katja gewann den Weltcup in Abfahrt und Super-G und ganz besonders freuten wir uns natürlich über ihren Weltmeistertitel im Super-G.

Neben diesen großen Ereignissen durften wir uns auch über ansehnliche Erfolge der "Daheimgebliebenen" freuen: Die Herren (Alexander Pfanzelt, Poldi Gebler, Heinrich Etschmann und Stefan Leitner) belegten bei der Allgäuer Mannschaft den 3. Platz, während die Damen (Regina Lang, Maria Lory und Doris Ledermann) Allgäuer Mannschaftsmeister wurden!

In dieser Saison gab es auch eine für die Nachwuchsarbeit sehr wichtige Neuerung:

Neben den ehrenamtlichen Trainern (P.Bellmund, H.Etschmann, M.Niklas u. V.Krug), die eben nur in vielen Freizeitstunden zur Verfügung standen, hatten wir nun erstmals eine Trainerin, die sich immer Zeit für die Kinder nehmen konnte, nämlich Maria Lory.

Durch die gemeinsame Arbeit der eben genannten Trainer konnten auch in 93/94 im Schülerbereich recht ordentliche Ergebnisse erzielt werden.

Bei den Größeren gelang Daniel Schön der Aufstieg in den C/D-Kader und Klaus Leitner erzielte bei FIS-Rennen und vier Einsätzen im Europacup gute Ergebnisse, mit denen er seinen Verbleib im C-Kader sicherte und zugleich im Training in die LG 1 aufgenommen wurde.

Wiederum Deutscher Meister im Riesenslalom wurde Tobias Barnerssoi!

Höhepunkt der Saison aber waren zweifellos die Olympischen Spiele in Lillehammer, bei denen, wie schon bei den Weltmeisterschaften, zwei Teilnehmer aus dem SC Halblech vertreten waren, nämlich Katja und Tobi. Wir wissen, daß Tobi abermals Pech hatte und ihm ein Schuhbruch sämtliche Chancen verdarb, mit vorne dabei zu sein. Schrecken und Kummer verursachte Katja zunächst mit ihrem "Aus" im SG.

Umso lieber erinnern wir uns aber an unsere "Olympia-Fête" am Skilift in Halblech, denn da war wirklich die Hölle los, als feststand: Olympia-Gold für Katja

Daß sie darüber hinaus noch zusätzlich erneut den Weltcup in der Abfahrt und im Super-G holte, war schon fast so etwas wie "selbstverständlich" und die 20 Punkte Rückstand im Gesamtweltcup wurden immer noch durch die Goldmedaille überstrahlt und damit verschmerzt.

# Skiclub Halblech e.V.



Auch im Winter 94/95 zeigte die kontinuierliche Nachwuchsarbeit gute Früchte. So wurden im Ostallgäuer Schülercup die Hälfte aller zu vergebenden 1. Plätze von Halblecher Schülern geholt! In Florian Krug, Eva-Maria Lang und Nina Walter tauchten neue "Sternchen" am Halblecher Skihimmel auf. Grund zu großer Freude war der Gewinn der Allgäuer Mannschaftsmeisterschaft durch unsere Herren (u.a mit Heinrich Etschmann, Klaus und Stefan Leitner).

Zweifellos ärgerlich war es für Katja, als sie sich am Ende der Weltcup-Saison mit denkbar knappem Rückstand im Kampf um den Gesamt-Weltcup ihrer Konkurrentin geschlagen geben musste. - Wir aber konnten uns auch über einen 2. Platz freuen! Und gefreut hat uns auch die Wahl zur "Sportlerin des Jahres 1994".

In der Saison 95/96 folgten mehr als 60 Kinder den Spuren ihrer Trainer, befolgten großenteils auch deren Ratschläge und konnten so wieder erfreuliche Erfolge erzielen. Die Herrenmannschaft (Heinrich Etschmann, Klaus und Stefan Leitner sowie Stefan Romeder) hat erneut den Titel Allgäuer Mannschaftsmeister gewonnen. Die Damen (Maria Lory, Doris Ledermann) belegten den zweiten Platz.

Das herausragende Ereignis der abgelaufenen Saison war jedoch der Gewinn des Gesamtweltcups durch unsere Katja, der ausgiebig auf dem Kirchplatz gefeiert wurde. Anschließend ging es zur 20-Jahr-Feier in unser Vereinslokal Gasthof Adler.

1996: Gemeinsames Sommerfest des SC und der Fußballabteilung des TSV Tauchgau anlässlich deren 20 jährigen Bestehens.

## Saison 96/97

Tobi Barnerssoi: Deutscher Meister im Super-G

Katja Seizinger: 4 Weltcup-Siege, 2. Platz im RS und SG-Weltcup, Platz 2 in der Weltcup-Gesamtwertung und 2 Silbermedaillen bei der Weltmeisterschaft.

Krug Florian: Gesamtwertung S14 ASV-Continentale-Cup: 1. Platz und zweifacher Allgäuer Meister (SL, SG) Mannschaftswertung: 2. Platz ASV-Continentale-Cup

## Saison 97/98

Im Dezember 1998 erhielt der SC einen eigenen Bus, Dank einer Vielzahl von Sponsoren, die erst die Beschaffung ermöglichten.

Tobi Barnerssoi: Deutscher Meister im Super-G

Katja Seizinger: 3 Olympia-Medaillen, Gold in Abfahrt und Kombination, Bronze im RS, Weltcup-Gesamt-Siegerin und Weltcup-Disziplin-Gewinnerin von Abfahrt und Super-G, Sportlerin des Jahres.

## Saison 98/99

Nach 20 Jahren verdienstvollen Wirkens ist Rau Adalbert als 1. Vorstand zurückgetreten.

Er wurde zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernannt.

In der Mitgliederversammlung übernahm Krug Viktor das Amt des ersten Vorsitzenden.

## Saison 99/2000

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 3. Platz

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 2. Platz

Lang Eva-Maria und Niklas Roman vertraten den SC beim Deutschen Schüler Cup.

Von der Gemeinde Halblech wurde uns in der Turnhalle Trauchgau ein Raum für das SC-Büro zur Verfügung gestellt und mit sehr viel Eigenleistung und Eigeninitiative ausgebaut.

# Skiclub Halblech e.V.



## Saison 2000/01

Beim Deutschen Schüler Cup erreicht Krug Christoph einen 3. Platz im Carving.

Lang Eva-Maria und Niklas Roman errangen beachtliche Erfolge in ihrem ersten Jahr auf internationalem Parkett (FIS-Rennen).

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 5. Platz

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 2. Platz

## Saison 2001/02

Lang Eva-Maria C/D-Kader (FIS-Rennen)

Niklas Roman ASV Jugend-Stützpunkt (FIS-Rennen)

Etschmann Julia gewinnt die Deutsche Schülermeisterschaft im Freestyle

Allgäuer Meisterschaften RS:

Krug Christoph 3. Platz / Mannschaftswertung 2. Platz mit Lang Christina, Wörle Lisa, Schön Martin, Krug Christoph und Niggli Thomas.

Allgäuer Meisterschaften Slalom: 2. Platz für Wörle Lisa

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 2. Platz

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 5. Platz

Krug Christoph und Schön Martin erreichten das Finale um den DSC (Deutscher Schüler Cup)

25. April 2002: 25-jähriges Jubiläum des SC Halblech im Gasthof Post.

Als Ehrengast konnten wir Katja Seizinger begrüßen.

## Saison 2002/03

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 6. Platz

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 4. Platz

Zepnik Phillip Allgäuer Vizemeister Slalom

Schön Martin Allgäuer- und Bayerischer Vizemeister im RS und Slalom

Lang Christina Allgäuer Meisterin im Slalom und Super-G

Lang Eva-Maria und Krug Christoph erzielten gute Ergebnisse bei FIS-Rennen

Etschmann Julia hat sich für die C/D Mannschaft im Freestyle qualifiziert

## Saison 2003/04

In der Wettkampfphase nahmen unsere Läufer wieder an verschiedenen Kategorien von Rennen teil.

Beginnend von der höchsten Ebene dem Deutschland Cup, über den Bayern Cup zum Meckatzer- und Creaton-Cup bis hin natürlich zu unserem wichtigsten Head/Tendi Cup.

Dies bedeutete ungefähr 20 Rennen, die von den Trainern zu betreuen waren.

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 3. Platz

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 14. Platz

Zepnik Philipp und Krug Christoph vertraten den SC Halblech im Jugendbereich bei FIS-Rennen auf nationaler und internationaler Ebene.

Durch seine guten Ergebnisse hat sich Philipp für den C/D-Kader des DSV qualifiziert.

Freestyle: Etschmann Julia erreichte im Europacup trotz eines verletzungsbedingten Ausfalles eine hervorragende Platzierung. Julia hat sich für die kommende Saison für den Weltcup qualifiziert.

Erstmals war der Skiclub dazu aufgefordert den Hang an der Buchinger „Leite“ zu rechen.

Unser Dank gilt den fast 20 freiwilligen Helfern für diese gemeinschaftliche Sommeraktion im Skiclub.

# Skiclub Halblech e.V.



Saison 2004/05

Der Glanzpunkt war sicherlich die Durchführung von 2 Herren FIS-Slaloms in Oberjoch durch unseren Verein, zumal mit Zepnik Philipp ein Rennläufer des SC an diesem Rennen teilnehmen durfte. Zepnik Philipp konnte sich durch seine engagierte Fahrweise für den C/D-Kader des DSV qualifizieren. Auch Lang Christina erreichte bei internationalen FIS-Rennen sehr gute Ergebnisse.

Freestyle: Etschmann Julia hatte leider während der ganzen Saison noch mit Verletzungen zu kämpfen. Sie erreichte u.a. bei der Deutschen Meisterschaften 2x 3.Plätze und wird voraussichtlich in der nächsten Saison wieder im Europacup starten.

Weitere Ergebnisse:

Mannschaftswertung Meckatzer-Cup: 6.Platz

Mannschaftswertung Creaton-Cup: 17.Platz

Hervorragende Platzierungen bei der „Head-Cup“-Rennserie mit Gesamtsiegen von

Probstl Katrin S12 und Romeder Romina S14 sowie

dritten Plätzen von Neumeier Daniela S14, Kotz Lisa J16, Bihler Michael S14 und Doll Magnus J16.

Aufgrund Ihrer guten Ergebnisse haben sich Probstl Katrin und Bihler Ramona für die Stützpunkt-Mannschaft (Ostallgäu / Ausserfern) qualifiziert.

Saison 2005/06

Alle Skirennen, die der SC veranstaltete, konnten am Haushang in Halblech abgehalten werden.

Diesen Heim-Vorteil nutzten auch die vielen Teilnehmer am Clublauf.

Clubmeister 2006 wurden Romeder Romina und Schön Martin.

Somit bekam das im Herbst 2005 neu errichtete Starthaus seine Bewährungsproben.

Das altbewährte Trainerteam mit LoryMaria, Etschmann Heini und Gross Benno wurde vorbildlich von Niklas Roman und Krug Christoph ergänzt.

Hier wurde absolut professionelle Arbeit geleistet mit dem Sommerprogramm, Klettern, Rollerblade, Gletscher-, Schnee- und Hallentraining usw.!!

Bei den Rennen um den Head-Cup (Ostallgäu und Ausserfern) wurden nachfolgende herausragende Ergebnisse (in der Gesamtwertung) erzielt:

S10: Platz 5 Streif Daniela

S12: Platz 3 Fanta Julia / Platz 6 Bihler Ramona / Platz 5 Bader Manuel

S14: Platz 1 Romeder Romina / Platz 3 Probstl Katrin / Platz 6 Romeder Verena

Platz 2 Bihler Michael / Platz 5 Niggel Michael

J16: Platz 3 Singer Florian / Platz 5 Etschmann Tobias

Für die kommende Saison haben sich Bihler Ramona, Probstl Katrin und Streif Daniela für den Regionalkader des Stützpunktes qualifiziert!

Auf Allgäuer Ebene gab es die nachfolgenden Platzierungen (Gesamtwertung):

Creaton Cup: Mannschaftswertung 9.Platz / 6.Platz Streif Daniela (S10)

Meckatzer Cup: Mannschaftswertung 4.Platz / 4.Platz Probstl Katrin / 2.Platz Bihler Michael (alle S14).

Auch international wurde der SC Halblech durch Lang Christina und Zepnik Philipp vertreten.

Beide errangen bei FIS-Rennen gute bis sehr gute Platzierungen und Ergebnisse.

Zepnik Philipp wurde in den C-Kader des DSV aufgenommen.

Etschmann Julia verbleibt weiterhin im C-Kader Freestyle, obwohl sie verletzungsbedingt nur an wenigen Wettkämpfen teilnehmen konnte. Sie hofft auf einen Neustart in der nächsten Saison.

# Skiclub Halblech e.V.



Saison 2006/07

Ab Januar wurde es dann ernst. Es folgten die ersten Rennen angefangen vom Meckatzer Cup über den Creaton Cup bis hin zum Head Tendi Cup. Es war diese Saison wieder eine Riesenzahl an Rennen - ungefähr 30, die wir mit unseren Kids bestreiten durften. Bedingt durch den schlechten Winter wurden fast alle Rennen im Oberjoch am ATA ausgetragen, dank dieser Einrichtung war es überhaupt möglich die Rennen durchzuführen. Trotz dieses eher schlechten Winters konnten wir die Kids immer wieder motivieren und hatten dadurch wieder eine Trainingsbeteiligung von über 70 Kindern. Eine stolze Zahl, die wir nur durch Mithilfe unseres jungen Trainerteams ( Roman, Christoph und Flori) und die neue Struktur so gut bewältigen konnten.

Die Mannschaftsergebnisse in dieser Saison sind wieder einigermaßen positiv ausgefallen. Im Meckatzer Cup belegten wir den 3.Platz und im Creaton um den 10. Platz. Im Vordergrund unseres Trainings steht immer noch der Spaß am Skifahren, was wir auch einzigartig vermitteln.

Aber dennoch sollte man sich an der Leistung orientieren.

Unsere Kadermitglieder für die neue Saison sind Streif Daniela und Bihler Ramona. Sie hatten eine hervorragende Saison und konnten respektable Leistungen erzielen. Hierzu von uns noch einen recht herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison.

Im Jugendbereich haben wir auch einige Aktive, die sich im harten Wettkampfsport recht akzeptabel schlagen. Zum einen unsere ganz jungen, nämlich Doll Magnus und Etschmann Tobias, die heuer an einigen DSV Punkterennen und FIS Rennen teilnahmen. Auch hier ist der SC Halblech wieder vertreten. Viel Glück und Erfolg auch für die kommende Saison.

Im Bereich der internationalen Rennen ist noch ein Athlet im Einsatz: Zepnik Phillip, der heuer eine hervorragende Saison hinter sich hat. Aufgrund dieses Erfolges wurde er in den C Kader des DSV aufgenommen. Seit langer Zeit ist er wieder der erste Halblecher, der diesen Status erreicht hat. Wir wünschen ihm von hier aus recht viel Erfolg für die Zukunft.

Im Freestylebereich waren Etschmann Julia und Neujahr Chiara aktiv.

Saison 2007/08

Die ersten Rennen waren angefangen vom Meckatzer Cup über den Creaton Cup bis hin zum Head Tendi Cup. Es war diese Saison wieder eine Riesenzahl an Rennen - ungefähr 30, die wir mit unseren Kindern bestreiten durften. Bedingt durch den mäßigen Winter mussten wir all unsere Rennen bis auf den Clublauf auf anderen Strecken austragen. Trotz dieses eher schlechten Winters konnten wir die Kids immer wieder motivieren und hatten dadurch wieder eine Trainingsbeteiligung von über 60 Kindern. Eine stolze Zahl, die wir nur durch Hilfe unseres jungen Trainerteams ( Roman, Christoph, Flori und Martin) bewältigen konnten.

Die Mannschaftsergebnisse in dieser Saison sind wieder einigermaßen positiv ausgefallen.

Im Meckatzer Cup belegten wir den 3.Platz und im Creaton-Cup den 10. Platz.

Unser Kadermitglied für die neue Saison ist leider nur eine, nämlich Streif Daniela . Sie hatte eine hervorragende Saison und konnte respektable Leistungen erzielen.

Im Jugendbereich haben wir auch einige Aktive. Dies sind Doll Magnus und Etschmann Tobias, die wiederum an einigen DSV Punkterennen und FIS Rennen teilnahmen.

Auch die Trainer nahmen an einigen DSV Punkte-Rennen teil und konnten recht gute Ergebnisse erzielen.

So wurde Pröbstl Katrin Allgäuer Meisterin im Slalom.

Im Bereich der internationalen Rennen ist noch ein Athlet im Einsatz: Zepnik Phillip.

Aufgrund dieses Erfolges wurde er in die LG 2a des DSV aufgenommen.

# Skiclub Halblech e.V.



Saison 2008/09

Meckatzer Cup, Creaton Cup und der Head-Cup waren die ersten Rennen. Diese Saison hatte wieder eine große Anzahl von Rennen. Bedingt durch den mäßigen Winter konnten wir nur Armins Sporthäusle und einen Creaton-Cup in Halblech durchführen.

Trotz dieses eher schlechten Winters konnten wir die Kinder immer wieder motivieren.

Die Mannschaftsergebnisse in dieser Saison sind sehr wechselhaft ausgefallen. Im Meckatzer Cup belegten wir den 12. Platz, mit dem wir natürlich nicht zufrieden sind und im Creaton Cup den 4. Platz. Hier ist noch zu erwähnen, dass wir uns vor dem letzten Rennen noch auf Rang 2 befanden.

Unsere Kadermitglieder für die neue Saison sind bei S14: Streif Daniela und bei S12: Böll Phillip, Böll Anna, Böll Felix und von Schwarz Eva-Maria. Bihler Ramona fuhr FIS-Rennen im BSV-Kader.

Im Jugendbereich waren es Doll Magnus und Etschmann Tobias, die wieder an DSV Punkterennen und an einigen Cit-FIS Rennen teilnahmen.

Im Bereich der internationalen Rennen ist ein Athlet im Einsatz: Zepnik Phillip, der heuer aber bedingt durch eine Verletzung pausieren musste.

Aufgrund dieser Verletzung blieb ihm aber der Status der LG 1b des DSV trotzdem erhalten.

Seit langer Zeit ist er wieder der erste Halblecher, der diesen hohen Status erreicht hat.

Neujahr Chiara war im Bereich Freestyle für den SC unterwegs.

3 Tage lang haben wir am Oberjoch (ATA) 2 FIS SL + 1 RS für Damen erfolgreich durchgeführt.

Saison 2009/10

Nachfolgende Rennen wurden vom SC durchgeführt: Clublauf, 2x Head-Cup Slalom, Creaton-Cup jeweils am Reithlift / Tegelberg.

Die Rennläufer haben nachfolgende Ergebnisse eingefahren:

Head-Cup: die Mannschaft des SC wurde klarer Sieger

Lena-Weiß-Cup: mit 254 Punkten belegte die Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz

Creaton: Mannschaft 4. Platz Einzelwertungen: Etschmann Emilia 1. Platz bei S8 / Böll Fabian 4. Platz S9 / Gröbl Carla 3. Platz und Fischer Christopher 5. Platz bei S10.

International: Zepnik Philipp hat an Europa-Cup und Fis-Rennen teilgenommen und einen überragenden Titel des Deutschen Meisters im Super-G erreicht!!

Etschmann Tobias und Doll Magnus: Cit-Fis und DSV-Punkterennen

Im Freestyle war wiederum Neujahr Chiara für den SC erfolgreich.

Für die kommende Saison haben sich 7 Rennläufer des SC für die „Head-Stützpunktmannschaft“ qualifiziert!!

Der Jugendbereich wurde von Streif Harald intensiviert und soll zu einer festen Institution ausgebaut werden.

# Skiclub Halblech e.V.



Unsere bisherigen Clubmeister:

1976:	Doris Niklas	Viktor Krug	(A)
	Monika Bader	Peter Bellmund	(RS)
1977:	Hier liegen leider keine Aufzeichnungen vor.		
1978:	Hier liegen leider keine Aufzeichnungen vor.		
1979:	Hier liegen leider keine Aufzeichnungen vor.		
1980:	Bettina Mahler	Heinrich Etschmann	(RS)
	Josef Merle (Komb.)		
1981:	Andrea Niklas	Peter Bellmund	
1982:	Andrea Niklas	Martin Niklas, jun.	
1983:	Maria Lang	Heinrich Etschmann	
1984:	Alexandra Scholz	Martin Niklas, jun.	
1985:	Katrin Barnerssoi	Heinrich Etschmann	
1986:	Gabi Vollmair	Heinrich Etschmann	
1987:	Katrin Barnerssoi	Heinrich Etschmann	
1988:	Regina Lang	Martin Niklas, jun.	
1989:	Katrin Barnerssoi	Poldi Gebler	
1990:	Regina Lang	Poldi Gebler	
1991:	Katrin Barnerssoi	Tobias Barnerssoi	
1992:	Katja Seizinger	Poldi Gebler	
1993:	Andrea Niklas	Poldi Gebler	
1994:	Maria Lory	Tobias Barnerssoi	
1996:	Maria Lory	Klaus Leitner	
1997:	Maria Lory	Klaus Leitner	
1998:	Eva-Maria Lang	Klaus Leitner	
1999:	Nina Walter	Heinrich Etschmann	
2000:	Maria Lory	Florian Krug	
2001:	Maria Lory	Benno Groß	
2002:	Lisa Kotz	Benno Groß	
2003:	Christina Lang	Benno Groß	
2004:	Lisa Kotz	Benno Groß	
2005:	Maria Lory	Zepnik Philipp	
2006:	Romeder Romina	Schön Martin	
2007:	Pröbstl Kathrin	Groß Benno	
2008:	Pröbstl Kathrin	Zepnik Philipp	
2009:	Pröbstl Kathrin	Schön Daniel	
2010:	Streif Daniela	Etschmann Tobias	